

Kompetenzprofil des internen Auditors

Profil, Selbsteinschätzung und Entwicklungsplan – Kompetenz zeigt sich im Betrieb, nicht im Ordner

Bezug im Buch: Abschnitt 3.2 (mit 3.1 und 3.3); Norm: Klauseln 7.2, 7.3 und 9.2.2.

So nutzen Sie diese Vorlage

- 1. Ein Hilfsmittel für den Blick, kein Ablagestück.** Das Blatt macht sichtbar, was ein Auditor in Ihrem Haus können muss und wo er noch Begleitung braucht. Es ersetzt weder das Gespräch mit dem Auditor noch die Begleitung im Betrieb.
- 2. Aus dem eigenen Gefährdungsprofil ableiten.** Das Anforderungsprofil (Abschnitt 2) entsteht aus den Bereichen, die Ihr Haus tatsächlich betreibt, nicht aus einem Seminarprospekt.
- 3. Ehrlich einschätzen.** Die Stufen (Abschnitt 3) sind kein Werturteil über Personen, sondern eine Standortbestimmung für die Leitung, die entscheiden muss, wo sie investiert.
- 4. Nachweisen, was wirkt.** Der Nachweis (Abschnitt 5) besteht nicht aus der Urkunde allein, sondern aus der Durchsicht der eigenen Berichte: Welcher Befund hat etwas verändert?

1 Kopf

Haus / Standort	_____	Stand vom	_____
Auditor/in (Funktion)	_____	Eingeschätzt von	_____
Einsatzbereiche	_____	Nächste Durchsicht (Turnus: Festlegung des Hauses, 7.2)	_____

2 Anforderungsprofil: Welche Kompetenz braucht dieses Haus?

Das Kompetenzprofil ist keine allgemeine Liste. Es hängt davon ab, welche Bereiche das Haus betreibt: Ein Betrieb ohne eigene Wäscherei braucht die entsprechende Sachkenntnis nicht, ein Betrieb mit Schwimmbad braucht eine, die in keinem Auditorenseminar vorkommt (Abschnitt 3.2). Kreuzen Sie an, was Ihr Haus betreibt; die Spalte «Quelle» nennt, wer die Sachkenntnis laut Band im Haus typischerweise hat.

Bereich	Erforderliche Sachkenntnis (Band 3.2)	Quelle laut Band	betrieben	Bei uns: wer hat sie?	nur 1×
Küche und Anlieferung	Maschinensicherheit, Reinigungsschemie, Lastenhandhabung, heiße Medien	Küchenleitung, Haustechnik	☐		☐
Wäscherei	Mangel und Schleuder, Chemiedosierung, Hitze und Feuchte, Alleinarbeit	Wäschereileitung, Haustechnik	☐		☐
Haustechnik	Elektrische Anlagen, Arbeiten in Höhe, Prüffristen, Freischaltung	Haustechnik selbst: hier ist die Kreuzprüfung am schwierigsten	☐		☐
Etage	Lastenhandhabung, Reinigungsschemie, repetitive Belastung, Zeitdruck	Hausdame	☐		☐
Bankett und Veranstaltung	Aufbau und Abbau, Stapeln, Verkehrswege, Fluchtwege unter Last	Bankettleitung	☐		☐
Empfang und Nachtdienst	Alleinarbeit, Notruf, Umgang mit Aggression, Wechselschicht	Empfangsleitung	☐		☐
Schwimmbad und Spa	Chlorchemie, Lagerung, Belüftung, Ausrutschgefahr	Spa-Leitung, Haustechnik	☐		☐

Weitere Bereiche des Hauses (z. B. Fremdfirmen, Wellness) am Rand ergänzen.

Wenn die Sachkenntnis im Haus nur einmal vorhanden ist

Wer die Technik allein versteht, kann seinen eigenen Bereich nicht unbefangen prüfen; die Klausel 9.2.2 verlangt Objektivität und Unparteilichkeit bei der Auswahl der Auditoren und der Durchführung der Audits. Der Band nennt drei gangbare Wege:

- ☐ Der Bereich wird einmal im Zyklus von einem externen Auditor geprüft, alle übrigen Bereiche intern. Die Norm verlangt nirgends, dass alle Audits von derselben Instanz kommen.
- ☐ Tausch mit einem Nachbarhaus: dessen Haustechniker prüft die Technik, der eigene übernimmt dort dieselbe Aufgabe.
- ☐ Ein anderer interner Auditor prüft den Bereich, der Fachmann begleitet fachlich (der schwächste, noch zulässige Weg): die Feststellung bleibt beim Auditor, die Erklärung beim Fachmann.

Nicht zulässig: dass der Fachmann seinen eigenen Bereich prüft und das Ergebnis als internes Audit geführt wird (Abschnitt 3.2, Vergleichsfall).

Unsere Regelung (Bereich, Weg, wer?)

Unabhängigkeit prüfen

- ☐ Der Auditor hat am System des Bereichs, den er prüft, nicht mitgewirkt (nicht gestaltet, nicht die Gefährdungsbeurteilung erstellt, nicht unterwiesen).
- ☐ Er hat mitgewirkt: Das Risiko der Selbstprüfung ist bewertet und beherrscht durch andere Zuordnung oder eine zweite, unabhängige Person. Die Mitwirkung allein ist noch keine Abweichung (Abschnitt 3.1).

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit baut das System, der Auditor prüft es; beide Rollen sind verschieden angelegt und bleiben getrennt (Abschnitt 3.2).

3 Selbsteinschätzung: vier Stufen, vier Felder

Die vier Stufen der Auditorenkompetenz

Wie beim Reifegrad der Auditfunktion (Abschnitt 3.1) lohnt sich eine ehrliche Selbsteinordnung. Markieren Sie in der Spalte «Ich» Ihre Einschätzung und lassen Sie die Spalte «Beobachter» nach einem Tandem-Audit ausfüllen (Abschnitt 4).

Stufe	Der Auditor	Typisches Ergebnis	Ich	Beobachter
1 – Der Ableser	Prüft, ob die Unterlagen da sind	Berichte über fehlende Unterschriften und abgelaufene Plaketten	☐	☐
2 – Der Begeher	Geht in den Betrieb, folgt aber seiner Liste	Findet, was auf der Liste steht; das Übrige bleibt unsichtbar	☐	☐
3 – Der Fragende	Lässt sich die Tätigkeit zeigen und fragt nach der Ursache	Findet die Abkürzung und den Grund, aus dem sie entstanden ist	☐	☐
4 – Der Deutende	Erkennt im einzelnen Befund das Muster	Berichtet nicht drei Vorfälle, sondern die gemeinsame Ursache dahinter	☐	☐

Der Sprung von Stufe 2 auf Stufe 3 ist der teuerste und der einzige, der wirklich zählt. Er wird nicht durch Schulung erreicht, sondern durch Begleitung: Jemand geht neben dem Auditor und sagt ihm hinterher, welche Frage die Tür zugemacht hat (Abschnitt 3.2).

Woran ich meine Einstufung festmache (ein Beispiel aus meinem letzten Audit: Was habe ich gesehen, was gefragt, was gefunden?)

Die vier Felder der Kompetenz

Keines der vier Felder ersetzt ein anderes, und keines wird durch eine Bescheinigung allein belegt. Normkenntnis ist die Eintrittskarte; Sachkenntnis, Gesprächsfähigkeit und Urteilskraft sind die Arbeit.

Feld	Was es im Haus bedeutet	Woran man es nachweist (Band)	Mein Nachweis, konkret	Lücke?
Normkenntnis	Aufbau der ISO 45001, Verhältnis von Anforderung und Nachweis	Test, Fachgespräch: hier ist die Bescheinigung sinnvoll		☐ nein ☐ ja
Sachkenntnis der Gewerke	Küche, Wäscherei, Technik, Etage, Anlieferung: wie die Arbeit wirklich läuft	Der Auditor kann das Normale beschreiben, bevor er die Abweichung sucht		☐ nein ☐ ja
Gesprächsfähigkeit	Fragen, die Auskunft erzeugen statt Verteidigung	Beobachtung im Tandem, Rückmeldung der Befragten		☐ nein ☐ ja
Urteilkraft	Unterscheidung zwischen formaler Lücke und wirksamer Gefährdung	Durchsicht der eigenen Berichte: Wie viele Befunde haben etwas verändert?		☐ nein ☐ ja

Gesprächsfähigkeit üben: die Frage, die öffnet

Fragen, die eine richtige Antwort nahelegen, bekommen die richtige Antwort. Wer nur die linke Spalte stellt, kommt mit einem sauberen Bericht zurück, und das ist im Arbeitsschutz das verlässlichste Alarmzeichen. Schreiben Sie in die rechte Spalte, wie Sie die Frage in Ihrem Bereich stellen würden.

Frage, die zumacht	Frage, die öffnet (Band)	Meine Formulierung für meinen Bereich
„Tragen Sie die Schutzbrille?“	„Wann ist die Schutzbrille im Weg?“	
„Sind Sie unterwiesen worden?“	„Zeigen Sie mir, wie Sie den Kanister wechseln.“	
„Funktioniert der Not-Halt?“	„Wann haben Sie ihn zuletzt gedrückt?“	
„Halten Sie sich an die Anweisung?“	„Was machen Sie, wenn es schnell gehen muss?“	
„Ist das sicher?“	„Was ist hier schon einmal fast passiert?“	

Bei sprachlicher Unsicherheit erzeugt eine offene Frage Zustimmung statt Auskunft („ja, ja“). Abhilfe: sich die Tätigkeit zeigen lassen. Eine Vorführung braucht keine Sprache und lügt nicht (Abschnitt 3.2).

4 Entwicklungsplan: Ausbildung in Strängen statt in einem Kurs

Die wirksamste Kombination der drei von der Norm genannten Wege (Ausbildung, Schulung, Erfahrung) ist im Gastgewerbe fast immer dieselbe (Abschnitt 3.2). Tragen Sie ein, wann und mit wem Sie die Stränge gehen.

Strang	Inhalt und Aufwand (Band)	Deckt Feld	Geplant: Termin, mit wem	Erledigt am
Normschulung	Aufbau der ISO 45001, Auditsystematik, Berichtsform; zwei bis drei Tage, extern	Normkenntnis		
Begleitete Begehungen	Sechs Gänge mit den Bereichsleitern: „Was kann hier schiefgehen?“; sechs mal zwei Stunden, intern	Sachkenntnis der Gewerke		
Material des Unfallversicherungsträgers	Branchenspezifische Gefährdungen des Gastgewerbes; Selbststudium	Sachkenntnis, Rechtsrahmen		
Tandem-Audit	Drei Audits gemeinsam mit einem erfahrenen Auditor oder der Fachkraft; doppelte Zeit	Gesprächsfähigkeit, Urteilkraft		
Berichtsdurchsicht	Jährliche Rückschau der Leitung auf die eigenen Befunde; zwei Stunden im Jahr	Urteilkraft		

Sechs begleitete Begehungen

Der Auditor geht als Lernender mit, nicht als Prüfer; seine einzige Aufgabe ist zu fragen, was hier schiefgehen kann. Beispiele aus dem Band: mit dem Küchenchef durch die Küche, mit dem Haustechniker durch die Technik, mit der Hausdame durch eine Etage.

Nr.	Bereich	Mit (Bereichsleitung)	Datum	Das Normale, in meinen Worten (Stichworte)
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Tandem-Audit: Rückmeldung nach dem Audit

Für jeden neuen Auditor gehören drei Tandem-Audits vor den ersten Alleingang. Er auditiert, der Beobachter notiert und gibt danach Rückmeldung, nicht zum Befund, sondern zur Frage. Was der Beobachter übersehen sieht, notiert er still und zeigt es erst nach dem Audit.

Was der Beobachter notiert	Woran er es erkennt	Audit 1	Audit 2	Audit 3
Hat der Auditor offene Fragen gestellt?	Anteil der Fragen, die mit ja oder nein zu beantworten waren			
Hat er sich die Tätigkeit zeigen lassen?	Zahl der Vorführungen gegenüber der Zahl der Auskünfte			
Hat er nach der Ursache gefragt?	Kam die Frage „warum machen Sie es so?“ überhaupt vor			
Hat der Befragte zugemacht?	Blick zur Uhr, zur Tür, Wechsel zu Allgemeinplätzen			
Was hat er übersehen?	Der Beobachter notiert es still und zeigt es erst nach dem Audit			

5 Kompetenznachweis: mehr als die Urkunde

Die Klausel 7.2 verlangt, die notwendige Kompetenz zu bestimmen, sie auf Grundlage angemessener Ausbildung, Schulung oder Erfahrung (gleichrangig) sicherzustellen und Nachweise aufzubewahren. Eine externe Auditorenzertifizierung ist nicht verlangt.

A Was vorliegt: die drei Wege

Nachweis (Titel, Umfang)	Weg	Datum	Deckt welches Feld
	☐ Ausbildung ☐ Schulung ☐ Erfahrung		
	☐ Ausbildung ☐ Schulung ☐ Erfahrung		

B Was wirkt: Durchsicht der eigenen Berichte

Sortieren Sie jeden Befund der letzten zwei Jahre: formal oder wirksam. Das Verhältnis ist die ehrlichste vorhandene Messung der Auditkompetenz im Haus. Nur formale Befunde über zwei Zyklen heißen: entweder ein außergewöhnlich gutes Haus oder nicht genug gesehen.

Zeitraum	Berichte	Befunde formal	Befunde wirksam	Welcher Befund hat etwas verändert? Mit welcher Folge?

Gegenprobe im selben Zeitraum: Feststellungen der Audits insgesamt _____ · meldepflichtige Ereignisse laut Unfallmeldestatistik _____

Die eine Frage der Managementbewertung: Welcher Befund dieses Auditors hat im letzten Jahr etwas verändert? (Die Antwort gehört in den Kompetenznachweis.)

C Die Kompetenz erhalten

Kompetenz ist ein Vorrat, der sich aufbraucht: Technik und Recht ändern sich, und der Auditor gewöhnt sich an das Haus, das er seit Jahren prüft.

Gegenmittel (Band 3.2)	Geplant für	Erledigt
Wechsel: nach zwei Zyklen tauschen die internen Auditoren ihre Bereiche		☐
Besuch: einmal im Jahr geht ein Auditor in ein anderes Haus mit oder nimmt einen Kollegen von dort mit		☐
Rückmeldung aus dem externen Audit: Feststellungen, die intern nie auftauchten, benennen eine Lücke im eigenen Blick; auswerten		☐
Änderungsdienste der Unfallversicherungsträger abonnieren und zweimal im Jahr lesen		☐

Was diese Vorlage nicht ist

Weder Zertifikat noch Personalbeurteilung: Das Blatt bestimmt und belegt Kompetenz für eine Aufgabe, es bewertet keine Person. Es ersetzt nicht die Bestellung der Fachkraft für Arbeitssicherheit und die sicherheitstechnische Betreuung nach nationalem Recht (ASiG in D, §§ 73 und 79 ASchG in A, Art. 11a VUV und EKAS-Richtlinie 6508 in CH): Das ist eine andere Kompetenz, die der Auditor prüft und nicht besitzt. Die ISO 19011 ist ein Leitfaden, kein Anforderungsdokument. Das ausgefüllte Blatt enthält personenbezogene Angaben; Datenschutz und Beteiligung der Vertretung richten sich nach den geltenden Regeln. Die Vorlage ersetzt weder Norm noch Rechtsberatung, weder Audit noch Gefährdungsbeurteilung des konkreten Falls noch das Urteil der Zertifizierungsstelle; verbindlich ist die jeweils gültige Fassung von Gesetz und Norm. Maßgeblich ist heute die ISO 45001:2018 (EN ISO 45001:2023, Amd 1:2024); der Entwurf ISO/DIS 45001 (Veröffentlichung für 2027 erwartet) bindet nicht. Eine ISO 45001:2026 existiert nicht.